



Aveyron: 140 ha Vegetation in Comprégnac in Flammen aufgegangen

Am Freitag, 17. Juni, brach in Comprégnac im Süd-Aveyron ein Großbrand aus. 140 ha Vegetation sind bereits in Flammen und Rauch aufgegangen und das Feuer ist noch nicht vollständig unter Kontrolle.

Seit dem späten Freitagnachmittag des 17. Juni bekämpfen die Feuerwehrleute einen großen Waldbrand in der Gemeinde Comprégnac im Süd-Aveyron. Am Samstagmorgen, 18. Juni, war das Feuer immer noch nicht unter Kontrolle und 140 ha Vegetation sind bereits verbrannt, wie die Zeitung Midi Libre berichtet.

„Alle Häuser sind gesichert“

Vor Ort wurden von den Feuerwehren große Mittel eingesetzt. Am Freitag kämpften mehr als 100 Feuerwehrleute aus dem Departement Aveyron gegen die Flammen. Die Trockenheit, die Hitze und der leichte Wind machten die Löscharbeiten nicht einfacher. Und an diesem Samstag, der als der heißeste Tag in Frankreich angekündigt war, werden sich die Bedingungen leider nicht verbessern.

Im Rathaus von Comprégnac wurde eine Einsatzleitstelle eingerichtet. „Alle Häuser sind gesichert. Es gab keine Evakuierungen“, sagte der Bürgermeister des Dorfes, Olivier Julien, gegenüber der Zeitung Midi Libre. Der Verkehr auf der RD 41 ist unterbrochen.